



University of Newcastle | Newcastle, Australien

Johanna

Fakultät Wiwi – Wirtschaftswissenschaften - Fachsemester 7

14.02.2019 – 09.07.2019



University of Newcastle

Die staatliche Universität UoN wurde 1965 gegründet. Sie erstreckt sich über mehrere Campus. Zwei befinden sich in Newcastle: Callaghan und NeW Space. Für die qualitative hohe Lehre schnitt die Universität in Rankings regelmäßig sehr gut ab.

Durch meinen High-School Aufenthalt in Australien hatte ich bereits einen ersten, sehr positiven Eindruck von dem Land gewonnen. Daher zog es mich erneut nach “Down Under”.

Für die UoN habe ich mich u.a. wegen der diversen Kurse im Bereich Marketing entschieden.

Newcastle, Australien

Newcastle ist eine Hafenstadt. Mit 300.000 Einwohnern ist sie die zweitgrößte Stadt in New South Wales.

Trotz der relativ hohen Einwohnerzahl ist das Leben dort vergleichsweise ruhig. So wirkte die Stadt auf mich mit ihren kleinen Cafés, Restaurants, Bars und ihren Bücherläden eher wie eine kleinere Studentenstadt.

Aber auch vegetativ hat die nähere Umgebung Newcastles vieles zu bieten. Für ihre traumhaften Strände ist sie als kleines Surferparadies bekannt.

Auch mit ihren Wanderwegen, Nationalparks, den sogenannten "Ocean Baths" und dem bekannten Weingebiet Hunter Valley kann die umgebende Region überzeugen.

University of Newcastle | Newcastle, Australien



Quelle:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Australia_location_map.svg
lizenziert unter
CC BY-SA 3.0

Organisation

Ankunft

Ich reiste einige Tage vor der Orientierungswoche in Newcastle an. In der Orientierungswoche wurden Campustouren, Hilfestellungen zur Einschreibung in Kurse, Tipps für erfolgreiches Lernen u.v.m. angeboten. In diesen Tagen war es zudem einfach, erste Kontakte zu knüpfen.

Unterkunft

Wie bereits erwähnt ist der Campus der UoN zweigeteilt. Da ich ausschließlich an BWL Kursen teilgenommen habe, fanden all meine Veranstaltungen am NeW Space (siehe Titelbild Seite 1) Campus in Newcastle statt. Da die Studentenheime auf dem Callaghan Campus liegen, habe ich mir ein privates Zimmer gesucht, das sowohl in Uni- als auch Strandnähe liegt.



Da ich bereits vor diesem Aufenthalt mehrere Auslandsaufenthalte hinter mir hatte, war mein Englisch schon zuvor alltagssicher. Im Bereich des Fachterminus konnte ich meinen Wortschatz hingegen deutlich ausbauen.

Akademische Eindrücke

Unterschiede zwischen der TU Dortmund und der UoN bestehen in vielerlei Hinsicht.

Beispielsweise sind die Kurse an der UoN in Bezug auf die Teilnehmeranzahl kleiner gehalten. So lässt sich eine interaktive Vorlesung gut durchführen.

In australischen Vorlesungen liegt der Fokus auf tiefergehendem Verständnis, das bspw. durch Gruppenarbeiten, Bearbeitung von Fallbeispielen etc. erlangt wird.

Zudem gibt es im Semester immer wieder kleinere Hausarbeiten, Quizzes, Präsentationen und/oder eine Zwischenklausur während des Semesters. Diese tragen mit unterschiedlicher Gewichtung zur Gesamtnote bei. Dadurch wird der Druck bei den finalen Abschlussklausuren gemindert.

University of Newcastle | Newcastle, Australien

- Human Resource Development*
- Managing International Business Risk*
- Advertising and Marketing Communications Strategy*
- Managing Diversity

Die Kurse habe ich bewusst nach meinem Interessensfeld gewählt, da ich gerne im internationalen Marketing arbeiten würde. Besonderes gefreut habe ich mich auf den Kurs "Managing Diversity". Thematisiert wurde in diesem der Einfluss von Herkunft, Religion, Alter, (u.v.m.) der Mitarbeiter auf das Arbeitsklima sowie das Führungsverständnis.



University of Newcastle | Newcastle, Australien

Soziale Integration

Während des Semesters habe ich sowohl einheimische Australier, als auch internationale Studierende kennengelernt. Mit den Einheimischen in Kontakt zu kommen ist relativ einfach, da die australische Mentalität sehr offen und stets hilfsbereit ist. Die typische lockere Lebensart steckt schnell an.

Mit den rund 37.000 eingeschriebenen Studierenden, davon 7.000 international, kommt man mit verschiedenen Nationalitäten in Kontakt. Besonders einfach geht das bei den Events, die von der Universität veranstaltet werden. Zu diesen gehörten im letzten Semester bspw. eine Boot Party, ein Open Air Kino, ein Band Wettbewerb sowie eine Silent Disco.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Eine Kommilitonin aus der TU Dortmund und ich haben uns für die Werbeaktion zusammengeschlossen. Wir haben Präsentationen in verschiedenen Deutschkursen gehalten und über das Leben und Studium in Dortmund informiert.

Zusätzlich haben wir am Anfang des Semesters Laura Hope in der internationalen Messe am Stand unterstützt und interessierte Studenten beworben.



Studierende zeigten unterschiedlich viel Interesse am Auslandsstudium in Deutschland. Die Mehrheit der Studierenden zeigte jedoch relativ wenig Interesse an Auslandssemestern allgemein – unabhängig von der Destination. Trotzdem stellten wir sicher, dass jeder erste Informationen und die Kontaktdaten von uns sowie den Dortmunder Ansprechpartnern erhielt.

Kultur

Besonders außergewöhnlich empfan- de ich die kulturelle Diversität in Australien. Statistiken zeigen, dass 45% der Australier mindestens einen Elternteil haben, der im Ausland geboren wurde. Dies spiegelt sich in der Weltoffenheit und der lockeren Mentalität wieder.

Eine Diversität zeigt sich auch in der Flora und Fauna, die sich über den Kontinent ausstreckt. Von Regenwald bis Wüste, Strand und Meer kann jede Vegetation in Australien vorgefunden werden.

Die Aborigines sind die Ureinwohner Australiens. Mit hunderten von Stämmen sind auch sie in ihren Traditionen und Dialekten divers. Der Großteil der Aborigines hat sich nun der modernen Lebensweise angepasst. |

University of Newcastle | Newcastle, Australien



Einen Kulturschock gab es für mich nicht. Auch wenn Australien sich am anderen Ende der Welt befindet, ist die Kultur durch die frühere Kolonialisierung europäisch geprägt.

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Informiere dich frühzeitig über Organisatorisches!
- Während des Auslandssemesters wurde ich mit dem PROMOS Stipendium unterstützt. Ich kann jedem nur empfehlen sich beim Referat Internationales zu bewerben!
- Falls du von der UoN ein Fahrrad ausleihen möchtest, kümmere dich bei Semesterbeginn früh darum. Die guten Fahrräder sind sonst schnell weg.
- Suche frühzeitig eine Unterkunft. Entweder kannst du dich um einen Studentenwohheimpatz bewerben oder suchst auf eigene Faust auf Seiten wie <https://offcampusaccommodation.newcastle.edu.au/> oder <https://www.gumtree.com.au/>
- In NSW gibt es für den Nahverkehr als Zahlungsmittel die “Opal Card”, mit der man durch ein- und auschecken im Transportmittel bezahlen kann. Als Exchange Student konnte ich eine sogenannte “Opal Concession Card” beantragen, mit der ich auf jede Fahrt 50% Rabatt bekommen habe.



Das Leben danach...

Als ich wieder in Deutschland angekommen bin habe ich gemerkt, wie deutlich ich mich sowohl akademisch als auch persönlich weiterentwickelt habe. Vor allem in akademischer Hinsicht konnte ich enorm viel aus dem Semester mitnehmen. Durch kleinere Kursgruppen und vielen Abgaben während des Semesters konnte ich kontinuierlich und intensiv den Lehrstoff verinnerlichen. Während der Zeit in Newcastle habe ich zudem großes Interesse am Bereich Internationales Management entwickelt. Interkulturell habe ich viel durch meine Freundschaften mit Menschen aus Australien und aller Welt gelernt.

Anything else?

Die Möglichkeit in Australien zu studieren hat mich persönlich und akademisch enorm bereichert.

Dafür möchte ich mich vielmals bei Laura Hope und dem Referat Internationales bedanken!





University of Newcastle | Newcastle, Australien



University of Newcastle | Newcastle, Australien

